

# Internet

## Standard sei Dank

Thomas Engel

Immer wenn ich an meinem Fahrrad rumbastle, erfreue ich mich über all die normierten Teile. M3, M4, M5, Torx oder Innensechskant, zugegeben, es gibt viele Teile, aber dank ISO und Co ist eine gewisse Normierung und Verlässlichkeit vorhanden.

Ganz anders beim PC! Wehe, Ihr Arbeitspartner hat nicht das gleiche Betriebssystem und die gleichen Programme wie Sie! Von Normierung und Standard keine Spur. In einem früheren Beitrag habe ich eine kurze Aufzählung verschiedener Grafikfiles gemacht, diese Aufzählung liesse sich fast endlos erweitern, nicht nur für Grafiken, sondern auch für alle anderen Dateien. Egal ob Texte, Tabellen, Videos, Grafiken oder Bilder, es gibt kaum Standards, an Musikdateien oder andere Inhalte will ich gar nicht denken. Selbst beim selben Hersteller sind die Daten von Version zu Version nicht immer kompatibel. Meistens lassen sich ältere Dateien mit neuen Programmversionen öffnen, sind die Dateien jedoch im neuen Format abgespeichert, lassen sie sich mit den alten Programmen nicht mehr öffnen.

### Daten umformatieren

Es gibt Onlineanbieter, welche unzählige Dateiformate von einem Format in ein anderes umkopieren können. Ein solcher Anbieter ist etwa [www.youconvertit.com](http://www.youconvertit.com). Auf dessen Seite kann jeder die zu konvertierende Datei hochladen und kurz darauf das gewünschte Format wieder herunterladen. Glücklicherweise kennen die meisten Programme bereits verschiedene Dateiformate. Einige Programme können dank Plugins erweitert werden und bieten so die Möglichkeit, verschiedenste Dateiformate zu lesen und zu schreiben. Die Plugins lassen sich via Internet herunterladen und installieren.

Gerade im Grafikbereich gibt es Programme, welche ganze Datensätze (also viele einzelne Dateien/Bilder) vom einen ins andere Format umkopieren können. So lassen sich etwa RAW-Bilddateien einfach und schnell in weit verbreitete JPG-Bilddateien umkopieren. Ein solches Programm ist etwa Easy Graphic Converter, es kann als Freeware (gratis) unter <http://www.etrusoft.com/download.htm> bezogen werden. Es gibt natürlich noch zahlreiche weitere Programme von anderen Herstellern.

### Alle gegen alle

Wie schön wäre es, wenn sich die grossen PC- und Software-Hersteller zusammenraufen könnten und gemeinsame Normen für Hard- und Software erarbeiten würden. Da jeder sein eigenes Produkt verkaufen und die Benutzer an sich binden will, werden eigene Formate entwickelt. Hat

ein Benutzer sich erst einmal für eine Software entschlossen, kann er nur noch mit grossem Aufwand zu einem anderen Anbieter wechseln. Oder versuchen Sie doch mal, alle Ihre Praxis-PCs auf Linux umzustellen und als Bürosoftware Open Office zu verwenden. Ich muss Sie jedoch davor warnen, der Aufwand wäre enorm, und ob danach wieder alles reibungslos funktioniert, ist mehr als fragwürdig. Zudem könnten dann die meisten Arbeitskollegen Ihre Dateien nicht mehr öffnen.

### Es gibt doch einige Standards

**OOXML:** Open Office XML von Microsoft, soll in den kommenden Wochen als internationaler ISO/IEC-Standard (ISO/IEC IS 29500) veröffentlicht werden. Dieser offene Standard soll für XML-basierte Dateiformate (oft Bürodokumente) den Dateiaustausch zwischen verschiedenen Applikationen ermöglichen.

**ODF:** Open Document Format ist ein offener Standard für Bürodokumente wie Tabellen, Textdokumente oder Präsentationen. Es wurde ursprünglich von Sun entwickelt und 2006 als internationale Norm ISO/IEC 26300 veröffentlicht.

**HTML:** Hypertext Markup Language, ist die Sprache des World Wide Web. HTML-Dokumente werden von einem Webbrowser dargestellt. Neben den vom Browser angezeigten Inhalten einer Webseite enthält HTML zusätzliche Angaben wie etwa die im Text verwendete Sprache und Informationen über den Autor. Zusätzlich sind natürlich auch Informationen über die Formatierung und Darstellung des Inhaltes in HTML enthalten. Mit entsprechenden Programmen kann sehr einfach ein HTML-Dokument erstellt werden.

**PDF:** Portable Document Format ist ein Dateiformat für Dokumente, welches von Adobe Systems entwickelt wurde, alle gängigen Betriebssysteme (Windows, Mac, Linux) kennen PDF. Es ist ein offengelegtes Dateiformat, welches bei der ISO als ISO 32000-1:2008 eingetragen ist. Heute können sehr viele Programme die Daten als PDF abspeichern, weiterbearbeiten kann man die so gespeicherten Daten mit den meisten Programmen jedoch nicht. Moderne Mobiltelefone und elektronische Agenden enthalten oft PDF-Reader.

Es gäbe noch einige weitere Standards, die bekanntesten habe ich erwähnt, wer noch mehr darüber wissen will, findet auf den offiziellen Seiten der ISO und der IEC umfangreiche Angaben (<http://www.iso.org> oder <http://www.iec.ch>).

### Begriffe

**ISO:** International Organization for Standardization, ist die internationale Vereinigung zur Erarbeitung internationaler Normen in allen Bereichen mit Ausnahme der Elektrik und der Elektronik, für welche die IEC zuständig ist.

**IEC:** Internationale elektrotechnische Kommission, ist ein internationales Normierungsgremium mit Sitz in Genf für Normen im Bereich der Elektrotechnik und Elektronik. Einige Normen werden gemeinsam mit ISO entwickelt. **ITU:** International Telecommunication Union, die einzige Organisation, die sich offiziell und weltweit mit technischen Aspekten der Telekommunikation beschäftigt.

**WSC:** World Standards Cooperation, von ISO, IEC und ITU gemeinsam gegründet. Ziel ist es, die historisch gewachsene Aufteilung mit effizienteren Strukturen und Verfahren zu versehen und Modelle für ein internationales Normungssystem zu entwickeln.

**Plugin:** ist ein Computerprogramm, welches in ein anderes Programm integriert wird und somit den Funktionsumfang vergrössert.

Fortsetzung folgt ...

